



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S4 „Interaktionen im Unterricht , Unterrichtsanalysen“

KLIMASCHUTZ UMWELT UND VERKEHR

Kurzfassung

ID 1498

Mag. Luise Jansenberger

Mag. Stefanie Wieser

BRG 23 Anton Kriegergasse 25

Wien, Juni 2009

Ausgangssituation:

Im Rahmen unseres vorjährigen Projektes „Naturwissenschaftlicher Unterricht in der OST“ hat sich gezeigt, dass Großthemen das spezielle Interesse der SchülerInnen gefunden haben. Da wir es für wichtig halten auch auf Vorschläge der SchülerInnen einzugehen, haben wir uns entschlossen im heurigen Schuljahr zwei Themen zu bearbeiten: „Umwelt und Verkehr“, dass wir genauer untersucht haben, und „vom Faden zur Kleidung“.

Zielsetzung:

Wir erhofften uns eine Motivationssteigerung und eine Erhöhung der Arbeitsbereitschaft der SchülerInnen.

Unser Interesse galt vor allem der Untersuchung zweier Aspekte:

- Steigert die Arbeit an einem selbst gewählten Thema den Arbeitseinsatz der SchülerInnen?
- Wie viel Aussensteuerung ist für die Arbeit notwendig?

Durchführung des Projekts:

Nach einem Startevent, an dem viele Unterrichtsfächer beteiligt waren, und einer allgemeinen Einführung der FachlehrerInnen (BU, Ph, Ch) waren die SchülerInnen angehalten, selbst eine Fragestellung im Rahmen des Großthemas zu finden. Diese selbst gestellte Frage sollten die SchülerInnen bearbeiten, dazu Untersuchungen anstellen und in einem Projektbericht darstellen.

Hilfsmittel dazu waren:

- LehrerInneninputs
- Lehrausgänge
- Coachingstunden

Evaluation:

Mit Hilfe von Fotos beurteilten die SchülerInnen ihre Arbeit und Vorgehensweise.

Die LehrerInnen hielten ihre Eindrücke in einem Tagebuch fest.

Befindlichkeitserhebungen wurden mit Hilfe von Smileys durchgeführt.

Die Arbeiten waren durchwegs zufrieden stellend. Die bisweilen mühsame Arbeit auf SchülerInnen- und LehrerInnenseite erwies sich am Ende als zielführend. Der erhebliche Arbeitsaufwand lohnte sich. Wir werden diese Methode sicher wieder verwenden. Die Präsentation im Rahmen der Kulturtage an unserer Schule wurde allgemein sehr positiv aufgenommen und bot den SchülerInnen ein Forum ihren Arbeitseinsatz entsprechend darzustellen.